



zeichnen, malen, fabulieren...
bauen, formen, konstruieren...
toben, tanzen, musizieren...
spielen, sprechen, Zeit verlieren...
fragen, forschen, Welt kapieren...

Anlage 4

Ganztägige Betreuung in familiärer Atmosphäre
9 Kinder zwischen ein und drei Jahren
3 Tagesmütter mit jeweils 30 Wochenstunden



- Begleitung der Kinder bei ihrer Auseinandersetzung mit der Welt
- Förderung von Ausdrucksfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und sozialem Verhalten
- Heranführung an verschiedenste künstlerische Medien
- täglich frisch gekochtes Essen
- Erziehungspartnerschaft mit Eltern
- Transparenz durch Gespräche, Fotos und Dokumentationen
- kontinuierliches Mitarbeitercoaching



Der Raum als 3. Erzieher













Tagesablauf

07.30	Kinder werden gebracht
08.30	gemeinsames Frühstück
09.00	Morgenkreis mit Musik
09.15	Atelier, Basiserfahrungen mit Materialien
10.00	Aufenthalt draußen (Garten, Wald etc.)
11.00	Ruhepause / Freispiel
11.30	Mittagessen
12.00	Mittagsschlaf
13.00	freies Spiel und gemeinsame Vorhaben
16.00	Kinder werden abgeholt

Die Aufgaben der Tagesmütter



- Lernassistenten der Kinder
- teilnehmende Beobachtung
- Begleitung der Kinder bei der Umsetzung ihrer Ideen
- Impulsgeber für neue Erfahrungen
- Transparenz der Arbeit/ Dokumentation
- Dialog mit den Eltern
- Eigenes Lernen und Forschen

Zusammenarbeit mit Eltern



- Aufnahmegespräch
- Planung der Eingewöhnung
- Entwicklungsgespräche
- Tägliche Foto-Dokumentation
- Elternabende und Feste

Evaluation

Rahmenbedingungen

- Gruppengröße und Haus sind ideal
- Vorlauf von 6 Wochen zum Aufbau der GTP
- Investitionsmittel:
 - 4.500,- € kommunale Mittel
 - 10.813,- € Landesmittel
- ESF Mittel – Beantragung und Verwaltung in der Hand der Kommune

Personal

- Hürden für Erzieher und Sozialpädagogen abbauen
- pädagogische Kenntnisse für Tagesmütter vertiefen / Fortbildungsetat
- Praktika in Ausbildungen einbeziehen
- Zeiten für regelmäßige Team- und Elterngespräche einplanen
- Putzen nicht über pädagogisches Personal abwickeln

Kinder



- Positive Entwicklungschancen durch individuelle Förderung in einem altersgemäßen Betreuungsschlüssel von 1:3
- Emotionale Sicherheit – Erforschen der Umwelt
- Gute Bindung an die Tagesmütter
- Gruppe als vertrauter Lernpartner
- kindgemäße Atmosphäre in der „Großfamilie“

Zusammenarbeit mit dem Jugendamt

- Guter kollegialer Austausch und enge Fachberatung in der Aufbauphase
- Persönliche Beratung der Eltern bei der Platzsuche
- Vermittlung der Kinder in die GTP
- Finanzielle Abwicklung der Maßnahme